



<https://biz.li/3n5t>

KULTURELLE VIELFALT IN DER REGION STÄRKEN

Veröffentlicht am 16.02.2017 um 18:28 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Kulturschaffende unterstützen, kulturelle Vielfalt stärken

- auch in diesem Jahr fördert die Region Hannover zahlreiche Projekte von Kultureinrichtungen und Vereinen in regionsangehörigen Kommunen. Insgesamt 64 kulturelle und künstlerische Projekte in den Sparten Theater, Literatur, Kunst, Musik und Soziokultur erhalten finanzielle Unterstützung. Rund 338.000 Euro vergibt die Region Hannover für die Projektförderung - davon 263.000 Euro vom Land Niedersachsen und 75.000 Euro von der Region Hannover selbst. Im Bereich der Spielplanförderung können mit der Fördersumme von rund 70.000 Euro insgesamt 33 Theateraufführungen in elf Kommunen unterstützt werden. Zwölf engagierte Kultureinrichtungen profitieren von dieser Förderung. Am heutigen Donnerstag, 16. Februar 2017, wurde die Übersicht der Auswahl im Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport der Region Hannover vorgestellt. "Mit der Projektförderung wie auch der Spielplanförderung ist es uns möglich, vielen Kulturschaffenden die Chance zu geben, ihre kreativen Vorhaben umzusetzen. Denn sie alle tragen dazu bei, dass es ein breit gefächertes, vielfältiges Kulturangebot in der Region Hannover gibt", so Uwe Kalwar, Leiter des Teams Kultur der Region Hannover. Insgesamt 76 Anträge auf Kulturförderung sind im vergangenen Jahr beim Team Kultur der Region eingegangen, 64 wurden bewilligt. Einen Großteil der Mittel erhalten freie Theater wie das Klecks-Theater in Hannover, das Theater zwischen den Dörfern in Wennigsen oder die Compagnie Fredeweß in Hannover. Von den Fördermitteln profitieren im musikalischen Bereich unter anderem der Quilisma Verein für Kirchenmusik, das Musiktheater in Springe, der hannoversche Verein Choranima Nova oder das Ensemble musica assoluta. Für die Spielplanförderung ergab sich im vergangenen Jahr in zwei Vergabeverfahren die Gesamtfördersumme von rund 70.000 Euro - knapp 7.900 Euro mehr als im Vorjahr. Das Konzept der Spielplanförderung sieht vor, die Angebote der Darstellenden Kunst in der Region zu stärken, beziehungsweise zu erhalten. "Wir möchten die engagierten Kulturvereine unterstützen, die ihren Bürgerinnen und Bürgern ein ansprechendes Theaterangebot anbieten, und damit die Attraktivität der Region auch außerhalb der Landeshauptstadt erhöhen", sagt Uwe Kalwar. Laien- und Amateurtheatergruppen sind von der Förderung ausgeschlossen. Pro Antragstendem und Theaterspielzeit werden maximal drei Gastspiele jeweils bis zu 5.000 Euro aus dem Bereich der Darstellenden Kunst unterstützt - sei es Schauspiel oder Figurentheater, Varieté oder Kabarett, Artistik oder Zauberkunst, Pantomime oder Tanz, Oper oder Musical. So erhielten etwa der Kulturverein Garbsen e.V., der Kulturring Wunstorf e.V., der Verein Calenberger Cultour & Co e.V. oder der Theater- und Konzertkreis Neustadt a. Rbge. Fördergelder für jeweils bis zu drei Aufführungen. Förderanträge für die Spielplanförderung 2017/18 können noch bis zum 31. März 2017 beim Team Kultur der Region eingereicht werden. Antragsformulare und Informationen zu den Förderrichtlinien sind im Internet unter www.kulturfoerderung-region-hannover.de zu finden. Weitere Auskünfte erteilt Stefani Schulz unter Telefon 0511/616-23488 oder per E-Mail unter stefani.schulz@region-hannover.de.